

Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP)

Im Bereich der gewässerschonenden Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Nutzflächen können die in ganz Hessen gültigen Förderverfahren des HIAP-Programms sinnvoll genutzt werden. Im Rahmen des HIAP können folgende Förderverfahren abgeschlossen werden:

- B1 Ökologischer Landbau



B2 Anbau von Zwischenfrüchten und Untersaaten (Winterbegrünung)



B3 Anlage von Blühflächen oder Schonstreifen

- B5 Standortangepasste Grünlandextensivierung
- B8 Mulch- oder Direktsaatverfahren

Falls Sie weitere Informationen benötigen, dann melden Sie sich bei uns oder beim Fachbereich Landwirtschaft und Landentwicklung des Schwalm-Eder-Kreises.

Maßnahmenträger



Gemeinde Malsfeld

Partner



Stadt Homberg (Efze)

Berater

Als Ansprechpartner für die Zusatzberatung steht Ihnen gerne zur Verfügung:



IGLU - Ingenieurgesellschaft für Landwirtschaft und Umwelt
Bühlstraße 10 37073 Göttingen
www.iglu-goettingen.de



Dr. Hans-Bernhard von Buttlar

Tel.: 0551-54 885-22

Mobil: 0172-56 657 83

Mail: [hb.vonbuttlar\(at\)iglu-goettingen.de](mailto:hb.vonbuttlar(at)iglu-goettingen.de)



Tom Raasch

Tel.: 0551-54 885-26

Mobil: 0163-74 35 298

Fax: 0551-54 885-11

Mail: [tom.raasch\(at\)iglu-goettingen.de](mailto:tom.raasch(at)iglu-goettingen.de)



Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie

Landwirtschaftliche Zusatzberatung im Maßnahmenraum "Malsfeld"



Finanziert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

vertreten durch das Regierungspräsidium Kassel

Ziel der Wasserrahmenrichtlinie

- Verminderung von Stoffeinträgen in das Oberflächen- und Grundwasser
- Erreichen bzw. Erhaltung des guten chemischen und ökologischen Zustands der Gewässer

Kriterien zur Bestimmung der Maßnahmenpriorität

- Nitratbelastungen des Trinkwassers der örtlichen Gewinnungsanlagen
- Art der landwirtschaftlichen Nutzung
- Standortfaktoren

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

- Gewässerschonende Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen
- Kostenloses Angebot einer gezielten Zusatzberatung für die im Maßnahmenraum wirtschaftenden Landwirte auf freiwilliger Basis

Beratungskonzept

- Leitbetriebe
- Leitflächen
- Gruppenberatungen (Feldbegehung, Rundfahrten, Themenarbeitskreise)
- Allgemeine Beratung (Rundbriefe, Veranstaltungen)
- Demonstrationsflächen

Beratungsinhalte

Betriebliche Beratung

- Betriebliches Nährstoffmanagement



Optimale Verteilung von Wirtschaftsdüngern und Gärresten

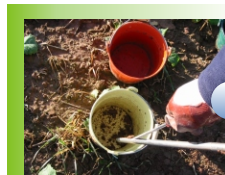


Düngerstreuer-Check

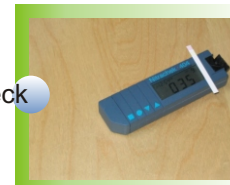
- Fruchtfolgegestaltung
- Bodenbearbeitungssysteme
- Hoftorbilanzen

Flächenbezogene Beratung

- Vegetationsbegleitende N-Düngeberatung dazu gehört:



Nmin-Beprobung



Nitracheck

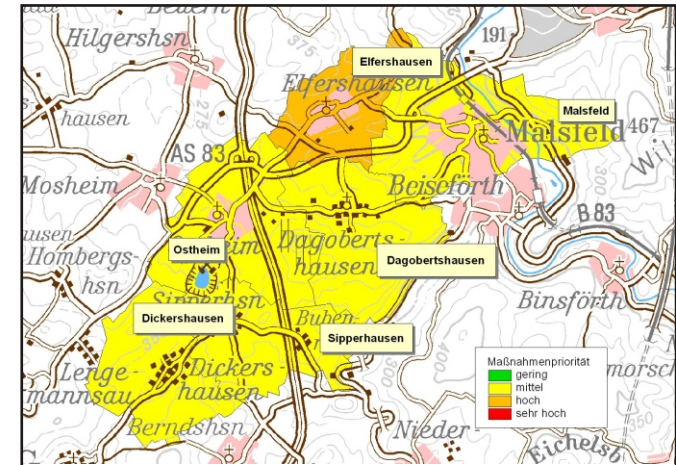


Abb. 1: Übersicht des Maßnahmenraumes "Malsfeld" mit der Einstufung der Maßnahmenpriorität der einzelnen Gemarkungen

© GeoBasis-DE / BKG [2009]

- Flächenbilanzen



Anbauplanung (Zwischenfruchtanbau, nährstoffeffiziente Fruchtfolge)

- Erosionsschutz durch entsprechende Fruchtfolge und Bodenbearbeitung
- Vermittlung von HIAP-Maßnahmen